

## **Bekanntmachung der Neuvermietung von Räumen an Schilderhersteller**

Der Landkreis Fürstenfeldbruck, Münchner Str. 32 in 82256 Fürstenfeldbruck vermietet ab 01.01.2018 befristet bis 31.12.2019 in der Zulassungsstelle Fürstenfeldbruck, Rudolf-Diesel-Ring, zwei Räume an jeweils ein Schilderprägeunternehmen zur Herstellung und zum Verkauf von amtlichen Kfz - Kennzeichen sowie sonstiger Zubehörschilder.

Eine Verlängerung der Mietzeit um jeweils einen Monat ist im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Diese Verlängerungsoption ist befristet auf sechs Monate, bedingt durch geplante Baumaßnahmen.

Um Beachtung des beigefügten Schreibens hinsichtlich Lage der Räume, Strukturdaten sowie notwendiger Eignungsanforderungen wird gebeten.

Bieter/Bieterinnen werden gebeten, ihr Angebot schriftlich in einem geschlossenen, als Angebot gekennzeichneten Briefumschlag mittels beigefügten Anlagen (Anlage 5 und 6) bis zum 30.11.2017 24.00 Uhr beim

Landratsamt Fürstenfeldbruck  
Ref. 12 – 1  
Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck

einzureichen.

# Vermietung von zwei Geschäftsräumen in der Kfz – Zulassungsstelle Fürstenfeldbruck Rudolf – Diesel – Str. 1 in 82256 Fürstenfeldbruck an Schilderpräger

Der Landkreis Fürstenfeldbruck vermietet ab **01.01.2018** zwei Geschäftsräume mit einer Mietfläche von ca. 13 qm im eigenem Gebäude für die Herstellung und den Vertrieb von Kfz-Kennzeichen durch gewerbliche Schilderhersteller i.S.d. § 6 b ff. StVG.  
Die Räume befinden sich in den Seitenflügeln des Einganges zur Zulassungsstelle des Landkreises Fürstenfeldbruck, Rudolf – Diesel – Str. 1 in 82256 Fürstenfeldbruck.  
Ein Lageplan der Räume ist beigefügt (siehe Anlage 1).

Zur Information:

In der beigefügten Anlage 2 erhalten Sie eine Übersicht der Zulassungsvorgänge in der Kfz – Zulassungsstelle Fürstenfeldbruck von 2014 bis 2017.  
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zahlenangabe unverbindlich ist

Die Mietfläche/n werden an den/die Bieter, mit dem/denen der Mietvertrag geschlossen wird, befristet auf die Dauer von zwei Jahren vermietet.

Eine Verlängerung der Mietzeit um jeweils einen Monat ist im gegenseitigen Einvernehmen möglich.  
Diese Verlängerungsoption ist jedoch befristet auf 6 Monate.  
Der Mieter hat dem Vermieter die Optionserklärung spätestens 1 Woche vor Beendigung der Mietzeit schriftlich anzuzeigen.

Neben der Miete fallen die Betriebskosten gem. Betriebskostenverordnung im Rahmen einer nicht abzurechnenden Pauschale von monatlich € 100,- an. Die Versorgung der Mietfläche mit Strom obliegt dem Mieter/der Mieterin in Eigenregie und er/sie trägt auch die Kosten sowohl für den Anschluss als auch den Verbrauch. Das WC im Gebäude der Kfz-Zulassungsstelle steht zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Für die Schilderpräger besteht Betriebspflicht während der Öffnungszeiten der Kfz - Zulassungsstelle und darüber hinaus, wenn der Publikumsverkehr es erfordert.  
Derzeitige Öffnungszeiten der Kfz – Zulassungsstelle sind wie folgt:

Montag	07.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr (Fahrerlaubnisbehörde geschlossen)
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr	

Der Mieter/die Mieterin trägt das Betriebsrisiko.

Die Mietsache ist vom Mieter/von der Mieterin für seine/ihre Zwecke und auf seine/ihre Kosten her- und einzurichten und mit den zur Schilderprägung erforderlichen Maschinen und Geräten auszustatten. Vom Mieter/von der Mieterin wird erwartet, dass er/sie zur ordnungsgemäßen und kontinuierlichen Geschäftsabwicklung möglichst gleichbleibendes und qualifiziertes Personal einsetzt. Es wird vorausgesetzt, dass der Mieter/die Mieterin die Schilder in der gebotenen Qualität zum marktüblichen Preis anbietet.

Der Landkreis Fürstenfeldbruck behält sich bzw. für seine Rechtsnachfolger ein außerordentliches Kündigungsrecht vor, sollte in Folge einer gesetzlichen Kreisgebietsreform, freiwilliger Zusammenschlüsse von Kreisen oder organisatorischer Erfordernisse oder entsprechender Beschlüsse aus den Gremien des Landkreises Fürstenfeldbruck eine Verlegung, Schließung oder Neukonzeptionierung der Räume aufgrund geänderter Erfordernisse der Kfz-Zulassungsstelle notwendig werden.

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Mieter/die Mieterin die Mietsache auf seine/ihre Kosten geräumt und besenrein zu übergeben. Eine Untervermietung ist nicht gestattet und ausgeschlossen.

Vom Mieter/ der Mieterin wird weiterhin erwartet, dass er/sie den Winterdienst für seinen Bereich und für von seinen/ihren Kunden genutzten Bereiche im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und der Betriebszeiten übernimmt. Dieser wird nicht entgeltlich vergütet, sondern ist Inhalt der Vertragsbedingungen. Die hierfür erforderlichen Mittel und Gegenstände sind vom Mieter/der Mieterin zu stellen.

Weiterhin hat der Mieter eine Mietsicherheit in Höhe von 3 Monatsmieten (Betrag demnach in Abhängigkeit vom Gebot) zu leisten in Form einer Bankbürgschaft.

Hinweis: Im Jahr 2020 ist eine umfangreiche Sanierung/Umbau sowie Renovierung des Gebäudes geplant. Möglicherweise entstehen dadurch Einschränkungen, die sich negativ auf den Kennzeichenverkauf auswirken. Der Mieter / die Mieterin hat diese u. U. eintretenden negativen Einflüsse ersatzlos zu dulden.

Als Zeitpunkt der Bereitstellung der Mietfläche und Betriebsaufnahme ist der 01.01.2018 vorgesehen. Es wird vom Mieter/von der Mieterin erwartet und ist von ihm/ihr sicherzustellen, dass bereits am Dienstag, den 02.01.2018 eine Fertigung und Ausgabe von Kennzeichen möglich ist.

Bieter/Bieterinnen werden gebeten, ihr Angebot schriftlich in einem geschlossenen, als Angebot gekennzeichneten Briefumschlag mittels beigefügten Anlagen (Anlage 5 und 6) bis zum 30.11.2017 24.00 Uhr beim

Landratsamt Fürstenfeldbruck  
Ref. 12 – 1  
Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck

einzureichen.

Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Weiterhin ist eine Bindefrist für das abgegebene Angebot bis zum 15.01.2018 zu versichern.

In dem Angebot ist anzugeben, welcher Mietzins netto/kalt in EUR für die Mietfläche der jeweiligen Räume konkret geboten wird. Die Vermietung erfolgt für jedes Objekt einzeln. Die Vermietung erfolgt an den Bieter mit dem höchsten Gebot. Sollten mehrere gleich hohe Angebote die Wertungskriterien in gleicher Weise erfüllen, entscheidet das Los, wer den Zuschlag erhält.

Es ist nur eine Bewerbung pro Unternehmen zulässig, wobei Unternehmen in diesem Sinne auch verbundene Unternehmen entsprechend §§ 15 ff. Aktiengesetz einschließt. Tritt der Bewerber mit dem höchsten Angebot von seinem Angebot zurück, bevor der Mietvertragsabschluss erfolgt ist, erhält der Bewerber mit dem nächst höchstem Gebot den Zuschlag.

Jeder Bieter / jede Bieterin hat die Nachweise über die Zulassung zur Prägung von retroreflektierenden Kennzeichenschildern und die Berechtigung zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer beizufügen.

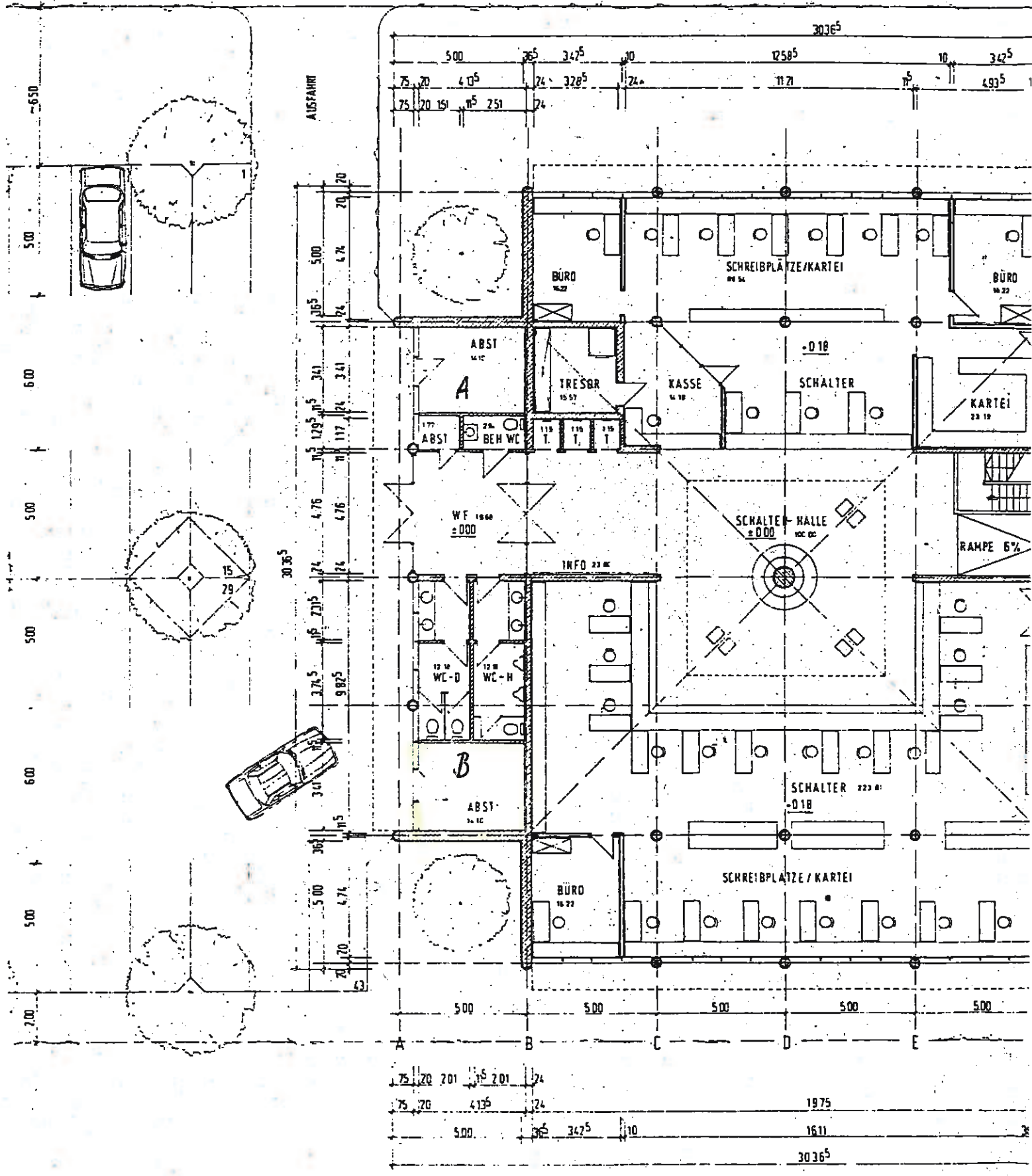
Der Bewerbung sind zudem folgende Unterlagen beizufügen:

- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung
- Schufa- Auskunft und polizeiliches Führungszeugnis des Inhabers
- Eigenerklärung zur Angebotsabgabe (siehe Anlage 3)
- Formular gem. § 6 b Abs. 1 Straßenverkehrsgesetz (siehe Anlage 4)

Alle Bescheinigungen bzw. Auszüge dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Rückfragen sind an die Liegenschaftsverwaltung des Landkreises Fürstfeldbruck, Münchner Str. 32 in 82256 Fürstfeldbruck (Frau Rieger , Tel. 08141/519 – 290, e-mail: [gerlinde.rieger@lra-ffb.de](mailto:gerlinde.rieger@lra-ffb.de) oder Frau Schneider Tel. 08141/519 – 798, e-mail: [nadine.schneider@lra-ffb.de](mailto:nadine.schneider@lra-ffb.de) zu richten.

# Anlage 1



## Anlage 2

**Zahlen der Vorgänge für die Jahre 2014 - 2016 und anhand des Verlaufs von 2016, auch die geschätzten Zahlen für 2017 in der Kfz – Zulassungsstelle Fürstenfeldbruck**

		2014	2015	2016	2017
NZ	Neuzulassung fabrikneuer Fahrzeuge	7.039	7.437	7.663	7.581
EG	Erstzulassung eines Gebrauchtfahrzeugs	1.106	1.132	1.154	1.016
UO	Umschreibung von außerhalb ohne Halterwechsel	1.909	2.669	2.392	2.273
UA	Umschreibung von außerhalb mit Halterwechsel	14.992	15.514	14.490	14.393
UI	Umschreibung innerhalb	5.239	5.211	5.047	4.579
UK	Umkennzeichnung eines Fahrzeugs	336	375	326	430
VS / VK	Vergabe / Löschung Saisonkennzeichen	390	353	365	365
EV	Vergabe Kurzzeitkennzeichen	3.160	1.937	1.659	1.497
AV	Vergabe Ausfuhrkennzeichen	496	689	909	1.202
	Gesamt:	34.667	35.317	34.005	33.336

Die Aufstellung wurde um die Angaben zu UK, VS mit VK EV und AV erweitert, da diese Vorgänge neue Kennzeichen nach sich ziehen.

Die Zahl der Vorgänge, bei denen keine neuen Schilder benötigt werden, ist nach wie vor nur schwer schätzbar.

Neben der Zahl der Vorgänge, bei denen die Halter ihr bisheriges Wunsch Kennzeichen auf ein neues Fahrzeug ohne neue Schilder anfertigen zu lassen mitnehmen, als auch die Zahl der Vorgänge, bei denen die Kunden ihre neuen Schilder bereits mitbringen, ist nicht ermittelbar.

## Eigenerklärung zur Angebotsabgabe

Der Zuschlag wird nur Bieter/innen erteilt, die die Voraussetzungen a) – f) erfüllen.  
Das Angebot wird nur berücksichtigt, wenn die Voraussetzungen a) – g) erfüllt sind.

Zum Angebot: \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

Ich/Wir erkläre/n,

- a) dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen **Pflichten** zur Zahlung der **Steuern und Sozialabgaben** nachgekommen bin/sind und die gewerblichen Voraussetzungen für die Herstellung und den Vertrieb von Kfz-Kennzeichen erfülle/n.
- b) dass ich/wir uns nicht in Liquidation befinde/n.
- c) dass ich/wir keine **illegalen Beschäftigten** einsetze/n  
dass ich/wir in den letzten Jahren **nicht**
  - gem. §21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
  - gem. §21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetz
  - gem. §16 Abs. 1 des Mindestarbeitsbedingungsgesetzes
  - mit einer Geldbuße von mind. **2.500 €** belegt worden bin/sind
- d) dass ich/wir im Hinblick auf mein/unser Angebot keine Kartellabrede, Preisbindung, ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitende Handlungen, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellen, getroffen habe/haben oder treffen werde/werden.
- e) dass für mein/unser Unternehmen  
kein **Insolvenzverfahren** oder ein vergleichbares, gesetzliches geregeltes Verfahren beantragt wurde,  
kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares, gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde,  
kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz Verfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlichen geregelten Verfahrens mangels Masse abgelehnt wurde,  
kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.  
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.
- f) dass ich/wir dem Landkreis Fürstentfeldbruck auf Verlangen die Einhaltung der **genannten Erklärungen und Verpflichtungen** a) – f) nach Aufforderung **nachweise/n** und die **Einsicht** in meine/unsere **Unterlagen** gewähre/n.  
Ferner ist mir/uns bekannt, dass sich der Landkreis FFB für den Fall, dass ich/wir **unrichtige Erklärungen** abgegeben habe/haben und bei **Nichterfüllung** der genannten **Verpflichtungen** die **fristlose Kündigung** des Mitvertrages für die Räumlichkeiten vorbehält.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel (Unterschrift/en)

Landkreis Fürstenfeldbruck  
-Zulassungsbehörde –  
Rudolf – Diesel – Str. 1  
82256 Fürstenfeldbruck

**Anzeigepflicht nach § 6 b Abs. 1 Straßenverkehrsgesetz**

Hiermit zeige ich entsprechend der oben genannten der oben genannten Vorschrift die von mir ausgeübte Herstellung und die damit verbundene Ausgabe von **Kfz-Kennzeichen** an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel (Unterschrift/en)



.....  
Firma

.....  
Ort, Datum

An das  
Landratsamt Fürstenfeldbruck  
Referat 12-1  
Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck

## **ANGEBOT**

Hiermit bewerbe ich mich für die Anmietung des Geschäftsraumes A in der Kfz-Zulassungsstelle, Rudolf - Diesel - Ring 1 in 82256 Fürstenfeldbruck.

Für den Geschäftsraum (ohne Einrichtungsgegenstände) biete ich einen

monatlichen Mietzins in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

Neben der Miete fallen die Betriebskosten gem. Betriebskostenverordnung im Rahmen einer nicht abzurechnenden Pauschale von monatlich € 100,- an.

Die Versorgung der Mietfläche mit Strom obliegt dem Mieter/der Mieterin in Eigenregie und er/sie trägt auch die Kosten sowohl für den Anschluss als auch für den Verbrauch.

Der Anschluss und die Zahlung der Telefone erfolgt ebenfalls auf eigene Rechnung.

Das WC im Gebäude der Kfz – Zulassungsstelle steht zur Mitnutzung zur Verfügung.

.....  
Firmenstempel und Unterschrift

.....  
Firma

.....  
Ort, Datum

An das  
Landratsamt Fürstenfeldbruck  
Referat 12-1  
Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck

## **ANGEBOT**

Hiermit bewerbe ich mich für die Anmietung des Geschäftsraumes B in der Kfz-Zulassungsstelle, Rudolf - Diesel - Ring 1 in 82256 Fürstenfeldbruck.

Für den Geschäftsraum (ohne Einrichtungsgegenstände) biete ich einen

monatlichen Mietzins in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

Neben der Miete fallen die Betriebskosten gem. Betriebskostenverordnung im Rahmen einer nicht abzurechnenden Pauschale von monatlich € 100,- an.

Die Versorgung der Mietfläche mit Strom obliegt dem Mieter/der Mieterin in Eigenregie und er/sie trägt auch die Kosten sowohl für den Anschluss als auch für den Verbrauch.

Der Anschluss und die Zahlung der Telefone erfolgt ebenfalls auf eigene Rechnung.

Das WC im Gebäude der Kfz – Zulassungsstelle steht zur Mitnutzung zur Verfügung.

.....  
Firmenstempel und Unterschrift